

Antrag der SPD-Fraktion

im Rahmen der Beratung zum Doppelhaushalt 2018/2019,
Auszug aus der Haushaltsrede im Rat vom 12.03.2018

Betr.: Stundenanhebung im Bereich Tourismus und Kultur:

Des Weiteren beantragen wir die Teilzeitkraft im Bereich Tourismus und Kultur um 10 Stunden pro Woche zu erhöhen. Wir haben als Fraktion mehrfach darauf hingewiesen, dass wir die Arbeit im Kulturbereich nicht verlieren dürfen. Diesen Bereich sollten wir als Chance für unsere Gemeinde verstehen.

Hier zu beantragen wir die Sperrung der geplanten neuen Stelle im Stellenplan „Zuarbeit“ im Bereich Tourismus und überweisen dies zur Beratung in den Personalausschuss. Mit diesen zusätzlich geplanten Stunden, könnte man die bereits vorhandene Stelle erhöhen, dies würde sowohl dem Kultur und auch dem Bereich Tourismus zu Gute kommen.

Protokollauszug aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 26.02.2018:

Frau Zorlu verweist darauf, dass Anträge zwar üblicherweise in den Haushaltsreden gestellt würden, wolle aber heute schon einen Antrag zum Haushalt vorbringen. **Die SPD-Fraktion beantrage die Aufstockung einer vorhandenen Teilzeitstelle im Bereich Kultur und Tourismus um 10 Stunden pro Woche. Dies möge man bitte für den Personalausschuss vorbereiten.**

Herr M. Derscheid verweist auf die Stundenreduzierung einer Mitarbeiterin seit Beginn des Jahres. Dies wolle man wieder besetzen, so dass man wieder auf dem alten Stand sei. Ein Aufstocken auf ein mehr wie 1,0 Stellen sei auch rechtlich nicht möglich, da man sich im freiwilligen Bereich bewege.

Frau Zorlu macht die Meinung der SPD-Fraktion deutlich, das Veranstaltungsprogramm nicht zu reduzieren. Man solle wenigstens die Teilzeitstelle aufstocken. Man habe diesbezüglich auch bei der Kommunalaufsicht nachgefragt. In dieser Frage gebe es nicht nur „schwarz und weiß“. Im Grunde wolle man das aber nicht heute debattieren, sondern im Personalausschuss.

Der Bürgermeister macht aber nochmal deutlich, dass man die Kompetenzen zu beachten habe. Der Rat entscheide über den Stellenplan, der Bürgermeister über die Besetzung.